

Ä21 K-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Text

Von Zeile 955 bis 956 einfügen:

wollen bundesweit erreichen, dass die Nutztierhaltung auf einen besseren Standard gehoben wird.

Wir werden und auf Bundesebene dafür einsetzen, dass Lebensmittel die aus Massentierhaltung stammen klar gekennzeichnet werden. Zudem wollen wir langfristig klar sinkende Quoten von Produkten in Berliner Supermärkten, die in Teilen oder ganz aus Massentierhaltung stammen.

Begründung

Wir positionieren uns klar gegen Massentierhaltung. Um die Transparenz zwischen Produkten und Verbraucher*innen zu stärken, setzen wir uns auf Bundesebene für eine klare Kennzeichnung auf der Verpackung ein. Auch für Produkte die Teilinhaltsstoffe aus Massentierhaltung haben, soll dies gelten.

Außerdem soll eine klare Quote in den Berliner Supermärkten an Produkten aus Massentierhaltung die Umstrukturierung und den Wandel der Tierhaltung befördern. Diese Quote soll langfristig immer weiter reduziert werden, bis die Massentierhaltung beendet ist.